



## **Technikanforderungen der Band „LEWINSKY“**

Werter Veranstalter, werte Firma für Veranstaltungstechnik,

auch ein LEWINSKY-Gig funktioniert nur mit einem Mindestmaß an Technik. Um einen reibungslosen Veranstaltungsablauf zu garantieren, bitten wir, die folgende "Technische Bühnenanweisung" und den "Technical Rider" zu studieren und entsprechend umzusetzen.

Falls LEWINSKY eine eigene Ton- und Lichtanlage mitbringt, brauchen nur die Anforderungen der "Technischen Bühnenanweisung" beachtet werden. Stellt der Auftraggeber/Veranstalter auch die Ton- und Lichtanlage, so muss der "Technical Rider" ebenfalls erfüllt werden.

Jede Veranstaltung bietet andere Voraussetzungen, so dass unter Umständen einige Punkte dieser Anweisungen dementsprechend modifiziert werden können/müssen. Grundsätzlich gilt: Im Vorfeld können wir über (fast) alles sprechen und uns eventuell auch teilweise mit anderem Material, als im Rider aufgeführt, anfreunden. Am Tag der Veranstaltung wollen wir jedoch keine Überraschung erleben, so dass die folgenden Anweisungen ohne Rücksprache ausnahmslos als verbindlich gelten! Mit LEWINSKY haben Sie eine professionelle Band gebucht. Darum gehen wir davon aus, dass die beauftragte Firma für Veranstaltungstechnik ebenfalls professionell arbeitet. Im nachfolgenden Rider befinden sich ausschließlich Anforderungen, die zum absoluten Standard-Equipment einer professionell arbeitenden Beschaffungsfirma gehören.

Daher ersparen wir uns auch Kommentare wie „Kein Behringer, kein Alesis, kein Eigenbau“, weil wir davon ausgehen, dass solches Gerät ohnehin nicht zum Einsatz kommt. In allen Fragen in Bezug auf die Veranstaltungstechnik sprechen Sie bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung mit unseren Tontechnikern:

Jens Hauptmanns  
Tel. 0172-2923507  
Email: [hauptmanns@t-online.de](mailto:hauptmanns@t-online.de)

alternativ:  
Maximilian Behnen  
Tel.: 0176-23625171  
Email: [max@flucky.net](mailto:max@flucky.net)

Wir freuen uns jetzt schon auf eine gelungene Veranstaltung und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Ihre Coverband LEWINSKY  
[www.lewinsky-coverband.de](http://www.lewinsky-coverband.de)



## Technische Bühnenanweisung

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages. Sollten sich Schwierigkeiten oder Probleme abzeichnen, so teilen Sie uns diese bitte umgehend mit.

### 1. Bühne

Die Bühne muss waagrecht und eben sein.

Bühnenmindestmaße: 6 x 4 Meter frei(!), dass heißt keine Boxen (außer den Monitoren) auf der Spielfläche! Mindestbelastbarkeit: 250 kg pro qm

Die Bühne muss ab Aufbaubeginn frei und zugänglich sein.

Ein Schlagzeugpodest (2m x 2m, meist bestehend aus 2 Bühnenelementen) ist optisch und auch zu Gunsten des Publikums erforderlich.

### 2. Strom

Es wird ein Drehstromanschluss mit 32 oder 2x 16 Ampere CEE-Stecker benötigt. Bei CEE-Anschlusswerten über 32 Ampere oder der ausschließlichen Verfügbarkeit von Schuko-Strom, wird dringend um Rückmeldung gebeten. Der Stromanschluss muss geerdet sein. Der Stromanschluss muss direkt an der Bühne vorhanden sein!!!

Der Zugang zum Sicherungskasten muss vor und während der Veranstaltung gewährleistet sein.

### 3. Aufbau

Der Aufbau der Anlage (PA, Monitoring, Backline und Licht ) beginnt spätestens 4 Std. vor Konzertbeginn, d.h. dass 4 Std. vor Konzertbeginn alle Punkte dieser Bühnenanweisung erfüllt sein müssen.

### 4. Soundcheck

Der Soundcheck wird ca. 2 Std. vor Konzertbeginn durchgeführt. Dabei werden erhebliche Lautstärken erreicht, dieses sollte berücksichtigt werden.

### 5. Parken

Es wird Parkraum für 1 LKW 7,5 t und 2 PKW benötigt. Diese Parkplätze müssen in unmittelbarer Bühnennähe freigehalten werden.

### 6. FOH-Platz

Für das Mischpult muss ein Platz von 3 x 3 Metern im Saal (mittig vor der Bühne) freigehalten werden. Es wird ein Schuko-Stromanschluss mit normaler 16 Ampere Absicherung benötigt. Der Strom muss am Tonstrom angeschlossen sein.

### 7. Nässecicherung (gilt nur für Open Air)

Die Bühne sowie der FOH-Platz für Ton und Licht müssen vollständig gegen Regen und Nässe geschützt sein. Mindestgröße der Abdeckung für den Mischpultplatz: 3m x 3m; Höhe 2,5 m. Toll wäre auch, wenn sich die Überdachung nicht beim ersten Windstoss verabschiedet.

### 8. Bewachung

Die Überwachung der Anlage bei Nicht-Betrieb übernimmt der Veranstalter.

Sollte einer dieser 8 aufgeführten Punkte bei Eintreffen der Band verletzt worden sein, so hat die Band das Recht, den Auftritt zu verweigern und Anspruch auf die volle Gage. Außerdem geht die Haftung für Diebstahl bzw. Beschädigung auf den Veranstalter über.



## Technical Rider

Dieser Technical Rider ist fester Bestandteil des Vertrages und muss vom Veranstalter unterschrieben zurückgeschickt werden. Sollten sich Schwierigkeiten oder Probleme abzeichnen, so teilen Sie uns diese bitte umgehend mit.

### 1. FOH und Monitor-Anlage

Lewinsky ist ein laute Rockband! Daher wird eine PA benötigt, die am Frontplatz einen Schalldruck von mind. 110 dBa verzerrungsfrei liefern kann. Auch für kleine Veranstaltungsorte (Clubs usw.) ist ein Minimum von 2,5 kW RMS notwendig. Die PA muss aktiv getrennt sein. Die Leistung der PA muss der Örtlichkeit angepasst sein. Freudiges Lächeln rufen folgende Systeme bei unserem Techniker hervor: GAE Director/Hawkwind, EAW 650/750/850, KS T-Serie, Meyer Sound MSL, Nexo Alpha, d&b C/Q-Serie, Turbosound Flash/Flood/TSM und jedes professionelle Line-Array (keine Dynacord Cobra). Bei anderen Anlagen bitte Rückmeldung!

Das Mischpult muss mit mindestens 20 Mikro Kanälen, einer vierbandigen Klangregelung mit 2 parametrischen Mitten pro Kanal + Low Cut und mind. vier Subgruppen ausgestattet sein. Bei kleinen Auftritten (unter 500 Personen) reicht auch ein 16-Kanal-Mischer. Es werden Inserts in den Kanälen, Subgruppen und in der Summe benötigt. 4 AUX-Wege pre-fader (Monitor) und 2 AUX-Wege post-fader (FX) müssen mindestens vorhanden sein.

Gerne gesehen sind: Allen & Heath ab GL 3000, Soundcraft ab Delta 200, und die üblichen Schlachtschiffe von Yamaha, Midas, DDA und Crest.

Gerne auch: Digitale Mixer, allerdings ausschließlich von YAMAHA.

Pult und Peripherie muss vor und nicht neben oder hinter der Bühne aufgestellt sein. Für eine ausreichende Pultbeleuchtung ist zu sorgen. Ein Talkback zur Bühne (auf alle Monitorwege) ist Pflicht!

Es sind mindestens 4 Monitorboxen (mind. 12/1, besser 15/2) und ein Drum-Fill (Aux 4) mit mind. (18/12/1“) Bestückung erforderlich. Die Monitorwege müssen über ausreichendes Amping und jeweils einen Mono 31 Band-Terz EQ verfügen. Da LEWINSKY eine laute Band ist, hat es keinen Sinn, schwachbrüstige Monitore zu verwenden! Mindestanforderung für den Gesangmonitor ist ACOUSTIC LINE TSM 15 mit entsprechendem Amping.

Das Drum-Fill muss ebenfalls „laut“ gehen können. Wenn die Teile schon vor dem Eintreffen der Band grob „eingeflötet“ sind, ist Ihnen unendlicher Dank gewiss!

## 2. Peripherie/Siderack

Es werden zwei Stereokompressoren benötigt, z.B. >dbx 166, SPL Dynamaxx<. Darüber hinaus müssen vier frequenzselektive Gates bereit stehen, z.B. >1 x Drawmer DS 404 od. 2 x DS 201<. Kompressoren und Gates müssen frei patchbar sein.

Folgende Effekte:

1 x Hallgerät:

Zum Beispiel: Yamaha REV 5//7, SPX Serie, REV 500, TC Electronics oder Lexicon.

1 x Tap Delay:

Marke egal, "Delay Time" muss tap-bar sein. Verzögerungszeiten bis 1,2 Sekunden und regelbares „Feedback/RGN“ wären schön. Der Return muss auf einem Fader aufliegen!

Bei größeren Jobs und Open Airs (ab 500 Zuhörer) wäre noch ein zweites Hallgerät für den Gesang notwendig. Dann bitte kein Yamaha, schön wäre: >Lexicon PCM 70, MPX 1, TC M-One, M 2000 oder M 3000<

1 x grafischer Stereo-Terz EQ für die Summe. Bitte nur gute Geräte, z.B. >Klark Teknik, BSS, Audient, Altair, Q4 Audio<. Zur Not auch >Yamaha<, billiger bitte nicht. Ach so, CD-Player bräuchten wir noch (siehe Kanalbelegung).

Mikrofone siehe Kanalbelegung. Die Stagebox sollte am Drum Podest liegen, oder es müssen genügend Unterverteilungen bereit stehen, um den Kabelwust klein zu halten. Die FOH- und Monitoranlage muss zur Soundcheck-Zeit vollständig verkabelt und somit komplett betriebsbereit sein. Es müssen genügend Patch- oder Insertkabel für die Peripherie vorhanden sein.

## 3. Bandpositionierung

Hinten Mitte: Drums (Dieter)

Hinten Links: E-Guit 1 + Vocal (Jockel)

Vorne Mitte: Vocal 1 (Steff)

Hinten Rechts: Bass (Uli)

Vorne Rechts: E-Guit 2 + Vocal (Schröder)

## 4. Licht

Falls die Band keine eigene Lichtanlage mitbringt (siehe Gastspielvertrag), sollten für Veranstaltungen mind. 12 KW Par 64 (1000 Watt pro Kanne) mit qualifizierter Bedienung bereit stehen.

## 5. Operator

Aus Respekt vor fremden Eigentum bitten wir darum, dass bei gestellten Anlagen ein Sachkundiger des jeweils beauftragten PA-Verleihers (zumindest für die Zeit des Soundchecks) anwesend ist. Wir möchten nur ungern ohne die Zustimmung des jeweiligen Verleihers (wenn notwendig) Veränderungen an der PA (Controller, Stacking usw.) vornehmen.

Ort, Datum

Unterschrift Veranstalter

(bitte unterschrieben zurücksenden)

.....

.....



## 6. Kanalbelegung

Diese Kanalbelegung ist fester Bestandteil des Vertrages und muss vom Veranstalter unterschrieben zurückgeschickt werden. Sollten sich Schwierigkeiten oder Probleme abzeichnen, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Channel	Artist/Instrument	Source	Insert
1	Kick	DI	Gate 1
2	Snare	DI	Gate 2
3	HiHat	Any Condenser	Nn
4	Tom L	DI	Gate 3
5	Tom R	DI	Gate 4
6			
7	OH L	Any Condenser	Nn
8	OH R	Any Condenser	Nn
9	Bass	DI-OUT	Comp
10	Guit 1	E609	Nn
11	Guit 2	E609	Nn
12	Vocal Jockel	SM 58	Comp
13	Vocal Schröder	SM 58	Comp
14	Vocal Steff	Beta 58 UHF	Comp
Stereo 1 L	FX 1	M2000 I	
Stereo 1 R	FX 2	M2000 II	
Stereo 2 L	FX 3 L	D2	
Stereo 2 R	FX 3 R	D2	
Aux 1	Mon Left		
Aux 2	Mon Center (2 Speakers)		
Aux 3	Mon Right		
Aux 4	Mon Drums		
Aux 5			
Aux 6	FX 1		
Aux 7	FX 2		
Aux 8	FX 3		



### Gastspielvertrag

Zwischen: Lewinsky  
Vertreten durch: Dieter Hauschild  
47839 Krefeld, Tel. 0172-7983712  
(nachstehend „Künstler“ genannt)

Und: .....  
Vertreten durch den/die Bevollmächtigte(n):  
Herrn/Frau .....  
Anschrift: .....  
Tel. .... Fax: ..... Tel.(p).....  
zuständige Abteilung: .....  
Kontaktperson: .....  
(nachstehend „Veranstalter“ genannt)

wird folgender Vertrag geschlossen:

#### §1 - Leistungen des Künstlers:

Der Künstler verpflichtet sich, beim Veranstalter das Programm am ..... 20....., um ..... Uhr zur Durchführung zu bringen.

Spielbeginn ist um ..... Uhr. Ende der Veranstaltung: .....Uhr. Die musikalische Darbietung obliegt dem Künstler.

#### §2 - Leistungen des Veranstalters

a) Die Aufführung findet statt in den Räumlichkeiten (Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner):

.....  
.....

b) Die Räumlichkeiten stehen dem Künstler für erforderliche Vorbereitungsarbeiten ab dem ..... 20....., um ..... Uhr zur Verfügung.

c) Der Veranstalter haftet für Schäden am Veranstaltungsort, insbesondere, wenn Schäden durch die elektrische Anlage hervorgerufen werden. Für die persönliche Sicherheit der Künstler während der Veranstaltung haftet der Veranstalter nach Maßgabe des § 9 des BGBs. Der Veranstalter verpflichtet sich, dass dem Auftritt der Künstler keine behördlichen oder sonstige Vorschriften entgegenstehen. Zugang und Abgang zur Bühne müssen frei sein.

#### §3 - Bestandteile des Vertrages

Der Gastspielvertrag besteht aus diesem Formblatt (3 Seiten), dem Technical Rider und der beigelegten Bühnenanweisung zur o.g. Veranstaltung. Bühnenanweisung und Rider sind ausdrücklich Bestandteil des Gastspielvertrags und müssen somit ebenfalls unterschrieben zurückgeschickt werden. Rider und Bühnenanweisung müssen in allen Punkten erfüllt werden, sonst kann der Künstler einseitig den Vertrag lösen. Eine Gewährleistung besteht nicht.

**§4 - Hotelunterkunft**

(Nur auszufüllen, falls eine Übernachtung am Veranstaltungsort notwendig ist)

a) Der Veranstalter übernimmt die Kosten für eine Hotelunterbringung für den Zeitraum vom ..... 20..... (1. Übernachtung) bis zum .....20..... letzte Übernachtung).

b) Eine Vorauszahlung auf Reisekosten in Höhe von € ..... ist bis zum ..... 20..... zu überweisen.

**§5 - Werbung**

Der Künstler stellt dem Veranstalter folgendes Informations- und Werbematerial für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung:

.....  
.....  
.....  
.....

**§6 – Honorarregelung**

a) Der Veranstalter verpflichtet sich, die Tagesgage von

€ ..... ( in Worten ..... ) nach Beendigung des Konzerts sofort ohne Abzug in BAR dem Künstler auszuhändigen.

b) Spielt der Künstler auf Eintrittsbasis, so muss der Veranstalter für einen Tisch mit Kasse sorgen.

Der Eintrittspreis wird auf € ..... festgesetzt und geht ohne Abzug der Gruppe zu.

c) Dem Künstler ist es gestattet, CDs und andere Merchandise-Artikel zu verkaufen.

**§7 – Catering**

a) Getränke

Der Veranstalter verpflichtet sich, einen unlimitierten Getränkeservice für die Band inklusive Tontechniker und Aufbauhelfer zu garantieren. Folgende Getränke müssen von Aufbaubeginn bis zum Ende des Abbaus kostenlos zur Verfügung stehen:

1. Bier

Nicht wärmer als 6 Grad Celsius, Alt und Pilsener Brauart vom Fass, entsprechend dem deutschen Reinheitsgebot. Flaschenbiere namhafter Hersteller werden ebenfalls akzeptiert.

KEIN DOSENBIER! KEIN PET!

2. Mineralwasser

nur mit wenig, am besten gar keiner Kohlensäure. Marke egal.

3. Cola

Bitte nur >Coca Cola< und keine Derivate .

4. Kaffee

Marke egal, jedoch immer MIT Koffein.

b) Speisen

Belegte Brote reichen vollkommen aus, wesentlich besser angenommen werden allerdings Schnitzel und andere Köstlichkeiten.

**§8 Wirksamkeit**

a) Der Vertrag gilt nur, wenn das Duplikat dem Künstler bis zum ..... 20..... gegengezeichnet vorliegt.

b) Nicht zutreffende Paragraphen können nur von beiden Vertragspartnern gestrichen werden. Streichungen müssen am entsprechenden Paragraphen mit den Unterschriften beider VP gekennzeichnet werden.

c) Sollte ein oder mehrere Paragraphen ganz oder teilweise ungültig sein, so bleibt die Wirksamkeit der verbleibenden Paragraphen im vollen Umfang erhalten.

d) Weitere Vereinbarungen (z.B. mündliche Absprachen) müssen unter §9 Sonstiges schriftlich festgehalten werden

e) Beide Vertragspartner vereinbaren Stillschweigen über die getroffenen Vereinbarungen.

**§9 Sonstiges**

Für den Künstler  
(Ort, Datum, Unterschrift)

.....

Für den Veranstalter  
(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)

.....